

Ämtliches Bekanntmachungsorgan für die Ortsgemeinde Einig

Kegeln ist Geschichte ... und trotzdem kein alter Hut!

Das Kegeln gehört zu den ältesten Sportarten der Welt. Vorläufer dieser Präzisions-sportart wurden schon in antiken ägyptischen Gräbern aus dem 4. vorchristlichen Jahrtausend gefunden. Doch als Urform des heutigen Sports werden germanische Wurfspiele vermutet, bei denen mit Steinen auf Knochen geworfen wurde.

Im frühen Mittelalter kam das Spiel dann endgültig zur Blüte. Im 13. Jahrhundert sind im deutschsprachigen Raum sogar Kegler-Gilden belegt, und nur rund 200 Jahre später gehörte ein »Kegelreyß« oder »Kegelplatz« in fast jeder Gemeinde zu den Orten des öffentlichen Vergnügens. Selbst die Dichterstürzen Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe sollen begeisterte Anhänger des Kegelsports gewesen sein.

So ist es nicht weiter erstaunlich, dass das Kegeln auch heute noch in unserer traditionsbewussten Region sehr beliebt ist. Die Sportkegler Münstermaifeld pflegen diese Tradition seit 1966 und können in der 56jährigen Vereinsgeschichte auf zahlreiche Erfolge und Titel verschiedener Meisterschaften zurückblicken. Besonders stolz ist der SKM auf seine Jugendarbeit, denn mittlerweile verfügt der Verein über die größte und erfolgreichste Jugendabteilung in Rheinland-Pfalz. Der Förderverein Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, Kultur, Tradition und Brauchtum des Maifeldes zu fördern. Daher hat der Vorstand beschlossen, mit einer Spende von 500 Euro die vorbildliche Jugendarbeit der Sportkegler Münstermaifeld zu unterstützen, weil sie zum einen die Tradition des Kegelsports lebendig hält und zum anderen diese Tradition auch der Jugend zugänglich macht.

